

Liebe Newsletter-Gemeinde!

Auch im nächsten Monat wird es wieder ein "Lied des Monats" geben, ausgewählt von unserem engagierten Kirchenmusik-Team. Damit Sie sich schon vorbereiten können, weisen wir an dieser Stelle bereits darauf hin.

Es wird das Lied mit der Nummer 191 aus dem Gotteslob sein, also ein Sanctus. Inhaltliche Ausrichtung und liturgische Verortung werden den regelmäßig die Eucharistie Mitfeiernden wohl vertraut sein.

Warum "brauchen" wir noch ein weiteres Sanctus, wir kennen ja schon ein paar, das müsste für die Gottesdienste doch reichen, oder?

Nun, es ist schön und sorgt für Abwechslung, das Repertoire etwas zu erweitern, noch dazu durch einen flotten Kanon, wie in diesem Fall.

Dafür ist der Komponist Hans Florenz ein Garant. Eine ausführliche Vorstellung und Würdigung des 1953 in Bensberg bei Köln Geborenen durch seinen Verlag finden Sie unter <https://www.dehm-verlag.de/shop/info/profil/Hans-Florenz.asp>

Vielleicht kann es gerade deshalb, weil uns Liturgie und Text so vertraut sind (oder scheinen), ganz sinnvoll und bereichernd sein, sich zum Sanctus (wieder) einmal Gedanken zu machen - viel mehr noch in der persönlichen Betrachtung als durch meine Anleitung. Hier nur schlaglichtartig ein paar Anregungen:

- Zum Aufbau und zur Feier der Heiligen Messe lesen wir Grundlegendes im Gotteslob ab Nr. 582.

- Blicken wir ins Messbuch, in der Überleitung zum Sanctus aus der Präfation für Sonntage VII steht: “Darum preisen wir das Werk deiner Liebe und vereinen uns mit den Chören der Engel zum Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit”.
- Was heißt das denn für mich persönlich, dass ich mit den Engeln singe? Immerhin ist damit nicht weniger gemeint, als dass sich die Messfeier in der Au und Untergiesing mit der himmlischen Liturgie verbindet!

Und was ist das Sanctus für Sie? Glaubensbekenntnis, Lobpreis, Dank, Motivation zu einem moralisch einwandfreien, heiligen (!) Leben, oder DER Moment, in dem Himmel und Erde sich verbinden? Was ist uns HEILIG?

Herzliche Grüße
Tobias Triebel